

LUZERN

KANTON
LUZERN

KANTONSSCHULE | MUSEGG

Immersion Französisch

Dr. Franziska Schärer, Rektorin

10. Januar 2022

Kantonsschule Musegg Luzern | ksmusegg.lu.ch

Programm

- Warum Immersion Französisch?
- Ablauf der Immersion Französisch: Kurzübersicht über den Immersionslehrgang
- Teilnahmebedingungen
- Einführungssemester an der KSM
- Erste Kontaktaufnahme mit der Partnerfamilie
- 1:1-Austauschjahr Genf-Luzern: Wie funktioniert das?
- Unsere Partnerschulen in Genf
- Kosten
- Wiedereinstieg an die KSM nach dem Austauschjahr
- Immersionsunterricht an der KSM
- Maturaarbeit auf Französisch
- Bilingualer (zweisprachiger) Maturaabschluss

Programm

- Anmeldung für die Immersion Französisch
- Mobilitätsvertrag
- Matching
- Partnerschaftsvertrag
- Vorstellung der Projektorganisation in Genf
- Ihre Fragen

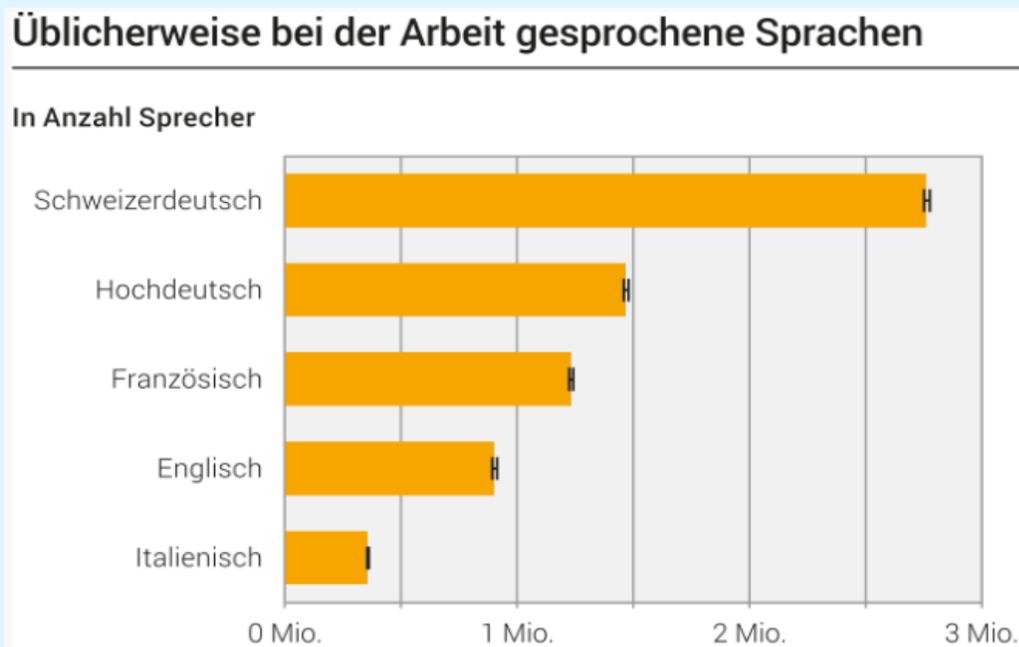
Warum französische Immersion?

- > Der Begriff «Immersion» stammt aus dem Lateinischen und heisst «Eintauchen».
- > Im Rahmen der Immersion Französisch tauchen Sie in die französische Sprache und in die Westschweizer Kultur ein.



Warum französische Immersion?

- > In der Schweizer Arbeitswelt ist Französisch neben Schweizerdeutsch und Hochdeutsch die meist gesprochene Sprache. Personen mit guten Französischkenntnissen sind in der Schweizer Wirtschaft deshalb sehr gefragt.



[Sprachen | Bundesamt für Statistik \(admin.ch\)](https://www.admin.ch), Strukturerhebung 2019, Zugriff: 9.1.22

Warum französische Immersion?

- Es ist uns ein Anliegen, einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Zusammenhalt der viersprachigen Schweiz zu leisten.



Ablauf der Immersion Französisch

- > **Kurzübersicht über den Immersionslehrgang**
- > 1. Jahr:
 - Wahl der Immersion Französisch im 2. Semester des 1. Schuljahres (Anmeldung bis 28. Januar 2022)
 - anschliessend Einführungskurs mit unserer Französischassistenz (Angélique Le Palud)
- > **2. Jahr: Austauschjahr an einem Collège in Genf**
 - 1:1-Austausch, d.h. gleichzeitig besucht ein/e Genfer Schüler/in die KSM und wohnt in der Familie der/des Luzerner Partnerschülerin/-schülers



Ablauf der Immersion Französisch

- > 3. Jahr:
 - Grundlagenfach Geschichte auf Französisch
 - Ergänzungsfach Geschichte oder Religionskunde auf Französisch
 - schriftliche Maturaarbeit auf Französisch
- > 4. Jahr:
 - Grundlagenfach Geschichte auf Französisch
 - Ergänzungsfach Geschichte oder Religionskunde auf Französisch
 - mündliche Präsentation der Maturaarbeit auf Französisch
- > **Maturaabschluss:
bilinguale Matura**



Teilnahmebedingungen

- > **Bedingungen für die Teilnahme an der Immersion Französisch**
- > Die interessierten Schülerinnen und Schüler sind motiviert, sich im Rahmen des Austauschs in Genf zu engagieren. Sie bringen Interesse an der französischen Sprache und an der Westschweizer Kultur mit.
- > Ihre Familie des/der Immersionsschülers/-schülerin ist bereit, in der Zeit des Austauschs Ihres Sohnes/Ihrer Tochter in Genf eine/n Gast Schüler/in aus Genf in der eigenen Familie aufzunehmen.



Einführungssemester an der KSM

- > **Pädagogische Heranführung an das Austauschjahr in Genf an der KSM**
- > Im 2. Semester des 1. Jahres wird die Französischassistenz der KSM, Angélique Le Palud, die Schülerinnen und Schüler, welche die Immersion Französisch gewählt haben, im Rahmen einer Lektion pro Woche auf das Austauschjahr in Genf vorbereiten.
- > Ziel des Vorbereitungskurses ist es, v.a. das mündliche Verständnis zu trainieren und die Schülerinnen und Schüler auf verschiedenste Unterrichts- und Alltagssituationen intensiv vorzubereiten.



Angélique Le Palud

Erste Kontaktaufnahme mit der Partnerfamilie

- **Erstes Kennenlernen im Rahmen eines Treffens**
- Im Frühling (ca. Mai 2022) findet ein Treffen der Genfer und Luzerner Immersionsschüler/innen und deren Eltern an einem noch zu bestimmenden Ort statt.
- Ziele des Treffens sind:
- Kontaktaufnahme zwischen den Partnerfamilien im Vorfeld des Austauschjahres
- Informationen über den Ablauf des Programms
- Rahmen der schulischen Beurteilung, Rahmenbedingungen und der Rückkehrmodalitäten in Erinnerung rufen



1:1-Austauschjahr Genf – Luzern

- **Ihr Austauschjahr in Genf**
- Sie verbringen ein Schuljahr an einem unserer sechs Partnerschulen in Genf.
- Sie leben in einer Genfer Gastfamilie.
- Die Gastfamilie stellt ein eigenes abschliessbares Zimmer, Unterkunft, Verpflegung und Wäsche zur Verfügung.
- Die Gastfamilie wird Sie so gut wie möglich in ihre Familie integrieren. Sie nehmen an den Freizeitaktivitäten und an den Mahlzeiten Ihrer Gastfamilie teil.
- Die Schüler/innen sollen an den Wochenenden nicht in die Herkunftsfamilien zurückkehren, es sei denn, es handelt sich um eine aussergewöhnliche oder notwendige Situation.
- Wir empfehlen Ihnen, Ihre Schulferien – ausser den Weihnachtsferien – bei Ihrer Gastfamilie zu verbringen.



1:1-Austauschjahr Genf – Luzern

- > *Warum sollen die Schüler/innen am Wochenende nicht in ihre Herkunftsfamilie zurückkehren?*

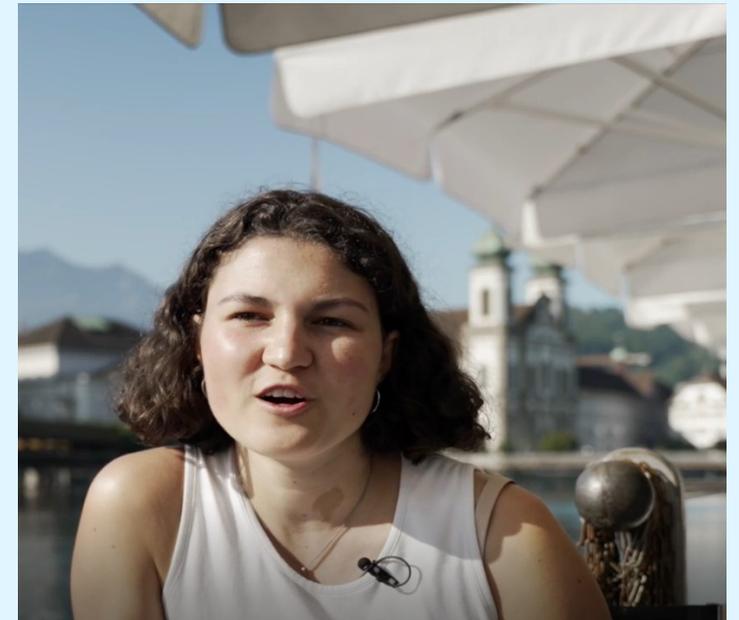
Da Sie im Alltagsleben in Genf mindestens ebenso viel lernen wie an der Schule, ist es wichtig, dass Sie auch Ihre Freizeit während des Austauschjahres in Genf verbringen.

- > **Diese Massnahme ist wichtig, damit Sie sich so gut und schnell wie möglich in Genf integrieren und wohl fühlen!**



1:1-Austauschjahr Genf – Luzern

- > **Austauschjahr der/des Gastschülerin/-schülers aus Genf in Luzern**
- > Ihr/e Gastschüler/in besucht die KSM während eines Schuljahres.
- > Sie nehmen als Familie eine/n Gastschüler/in aus Genf während des Schuljahres auf, das Ihre Tochter/Ihr Sohn in Genf verbringt.
- > Als Gastfamilie stellen Sie ein eigenes abschliessbares Zimmer, Unterkunft, Verpflegung und Wäsche zur Verfügung.
- > Sie integrieren den/die Gastschüler/in so gut wie möglich in Ihre Familie.
- > Sie lassen den/die Gastschüler/in an den Freizeitaktivitäten und an den Mahlzeiten Ihrer Familie teilnehmen.



1:1-Austauschjahr Genf – Luzern

- > **Austauschjahr der/des Gastschülerin/-schülers aus Genf in Luzern**
- > Der/Die Gastschüler/in bleibt auch übers Wochenende bei Ihnen, es sei denn, es handelt sich um eine aussergewöhnliche oder notwendige Situation.
- > Wir gehen davon aus, dass der/die Gastschüler/in auch die Schulferien – ausser den Weihnachtsferien – bei Ihnen als Gastfamilie verbringen wird.



Unsere Partnerschulen in Genf

- Die KSM verfügt über 6 Partnerschulen in Genf:
- Collège Claparède
- Collège Sismondi
- Collège Emilie-Gourd
- Collège Madame de Staël
- Collège Voltaire
- Collège De Saussure



Kosten

- > Da die Gastfamilie die Kosten für die Unterkunft, das Essen (in der Gastfamilie) und für die Wäsche übernimmt, fallen für die Herkunftsfamilie die folgenden Kosten an:
- > Unterrichtsmaterialien und Exkursionen an der Genfer Schule
- > Essen in der Genfer Schulmensa
- > Kosten für Freizeitaktivitäten mit der Gastfamilie
- > Der Kanton Genf verrechnet den Luzerner Schüler/innen kein Schulgeld.
- > Die Schüler/innen der KSM bleiben an der KSM angemeldet und bezahlen auch während des Austauschjahres das Schulgeld des Kantons Luzern (zurzeit 465 Fr.).



Wiedereinstieg nach dem Austauschjahr

- > **Rahmenbedingungen für den Wiedereinstieg an die KSM**
- > Zum Eintritt in die 3. Klasse der KSM muss das 2. Semester in Genf bestanden sein.
- > Die Genfer Collèges haben eine Semesterpromotion.
- > Die Promotionsbedingungen in Genf lauten wie folgt (siehe <https://www.ge.ch/document/23527/telecharger>, Zugriff am 9.1.22):
- > *L'élève est promu s'il obtient au moins la note annuelle de 4,0 pour chacune des disciplines d'enseignement suivies.*
- > *Tolérance : l'élève est promu par tolérance si les résultats obtenus satisfont aux conditions suivantes :*
 - *la moyenne générale est égale ou supérieure à 4,0*
 - *la moyenne de l'OS est égale ou supérieure à 4,0*
 - *la somme des écarts à 4,0 des notes insuffisantes (au maximum 3 notes) ne dépasse pas 1,0*
 - *le total des notes annuelles de français, de mathématiques, de l'OS et de la moyenne des notes annuelles de la langue 2 et de la langue 3 est supérieur ou égal à 16,0.*

Wiedereinstieg an die KSM nach dem Austauschjahr

- > **Rahmenbedingungen für den Wiedereinstieg an die KSM**
- > Die Promotionsbedingungen in Genf lauten wie folgt (siehe <https://www.ge.ch/document/23527/telecharger>, Zugriff am 9.1.22):
- > *Der/Die Schüler/in kann in die nächste Klasse steigen, wenn er/sie in jedem der belegten Unterrichtsfächer mindestens die Jahresnote 4,0 erreicht.*
- > *Toleranz: Der/Die Schüler/in wird durch Toleranz befördert, wenn die erzielten Ergebnisse die folgenden Bedingungen erfüllen:*
 - *Der Gesamtdurchschnitt ist gleich oder höher als 4,0*
 - *Der Durchschnitt des Schwerpunktfachs (option spécifique = OS) ist gleich oder höher als 4,0*
 - *Die Summe der Abweichungen von 4,0 der ungenügenden Noten (höchstens 3 Noten) beträgt nicht mehr als 1,0*
 - *Die Summe der Jahresnoten für Französisch, Mathematik, OS und der Durchschnitt der Jahresnoten für Sprache 2 und Sprache 3 beträgt mindestens 16,0.*

Wiedereinstieg nach dem Austauschjahr

- > **Rahmenbedingungen für den Wiedereinstieg an die KSM**
- > Bei Nicht-Bestehen des 2. Semesters in Genf können die Schüler/innen die 2. Klasse an der KSM noch einmal absolvieren und dürfen ab der 3. Klasse wiederum an der Immersion Französisch teilnehmen.



Immersionsunterricht an der KSM

- > Die Immersionsschüler/innen der KSM belegen obligatorisch das Grundlagenfach Geschichte in der 3. und 4. Klassen (2 Lektionen pro Woche).
- > Sie haben ausserdem die Wahl zwischen dem Ergänzungsfach Geschichte und Religionskunde/Ethik und besuchen dieses Fach während zwei Jahren (2 Lektionen pro Woche).



Immersionsunterricht an der KSM

- > Der Immersionsunterricht an der KSM findet in der 3. und 4. Klasse in den folgenden Fächern und bei den folgenden Lehrpersonen statt:
- > **Grundlagenfach und Ergänzungsfach Geschichte**



Markus Ineichen



Marianne Mösch



Konstanze Rauber

Immersionsunterricht an der KSM

- > Der Immersionsunterricht an der KSM findet in der 3. und 4. Klasse im folgenden Fach und bei der folgenden Lehrperson statt:
- > **Ergänzungsfach Religionskunde/Ethik**



Melanie Brücker

Maturaarbeit auf Französisch

- Die Immersionsschüler/innen verfassen ihre schriftliche Maturaarbeit auf Französisch und präsentieren die Arbeit in französischer Sprache.
- Grundsätzlich können die Immersionsschüler/innen in jedem Fach ihre Maturaarbeit schreiben.
- Neben der Fachbetreuung im entsprechenden Fach (z.B. Geografie) wird in der Regel auch eine Französischlehrperson als zweite Fachbetreuung die Arbeit begleiten.
- Zusätzlich zur Fachbetreuung wird auch eine Bereichsbetreuung die Arbeit begutachten.



Bilingualer (zweisprachiger) Maturaabschluss

- Die Immersion Französisch der KSM erfüllt die Bedingungen für einen bilingualen Maturaabschluss gemäss den Vorgaben der Schweizerischen Maturitätskommission.
- Die Schüler/innen schliessen drei Maturanoten in französischer Sprache ab, und zwar in den folgenden Fächern:
- Grundlagenfach Geschichte
- Ergänzungsfach Geschichte oder Religionskunde
- Maturaarbeit



Anmeldung für die Immersion Französisch

- > Demnächst erhalten die Schüler/innen der 1. Klassen per E-Mail das Anmeldeformular für die Immersion Französisch.
- > Um das Matching der Austauschpartner/innen möglichst gut abstimmen zu können, fragen wir im Anmeldeformular nach den persönlichen Interessen und Vorlieben.
- > Es ist uns im Rahmen der Anmeldung wichtig, mehr über Ihre Motivation an einer Teilnahme an der Immersion Französisch zu erfahren. Denn Ihre Motivation ist das wichtigste Erfolgskriterium!
- > Der Abgabetermin für die Anmeldung ist der Freitag, 28. Januar 2022 (elektronisch an info.ksmus@edulu.ch).



Mobilitätsvertrag

- Die KSM, der/die Immersionsschüler/in und deren Eltern unterschreiben gemeinsam einen Mobilitätsvertrag, der die Modalitäten des Austauschs z.B. in Bezug auf Schule, Unterkunft, Verpflegung, Wäsche, Finanzierung von Schulmaterial, Reisen u.a. regelt.
- Die Immersionsschüler/innen und ihre Eltern unterschreiben den Mobilitätsvertrag und reichen ihn elektronisch zusammen mit dem Anmeldeformular bis am 28. Januar 2022 an info.ksmus@edulu.ch ein.



Matching

- Unser Ziel ist es, aufgrund der Informationen im Anmeldeformular möglichst passende Immersionspartnerschaften zu bilden. Die Hobbies und die Motivation spielen dabei eine zentrale Rolle.
- Bei ungleicher Anmeldezahl können wir nur so viele Immersionspartnerschaften bilden, wie die Schule mit der kleinen Anzahl Anmeldungen Schüler/innen für das Projekt stellt.
- Behalten Sie deshalb allfällige private Unterbringungsmöglichkeiten in der Hinterhand...



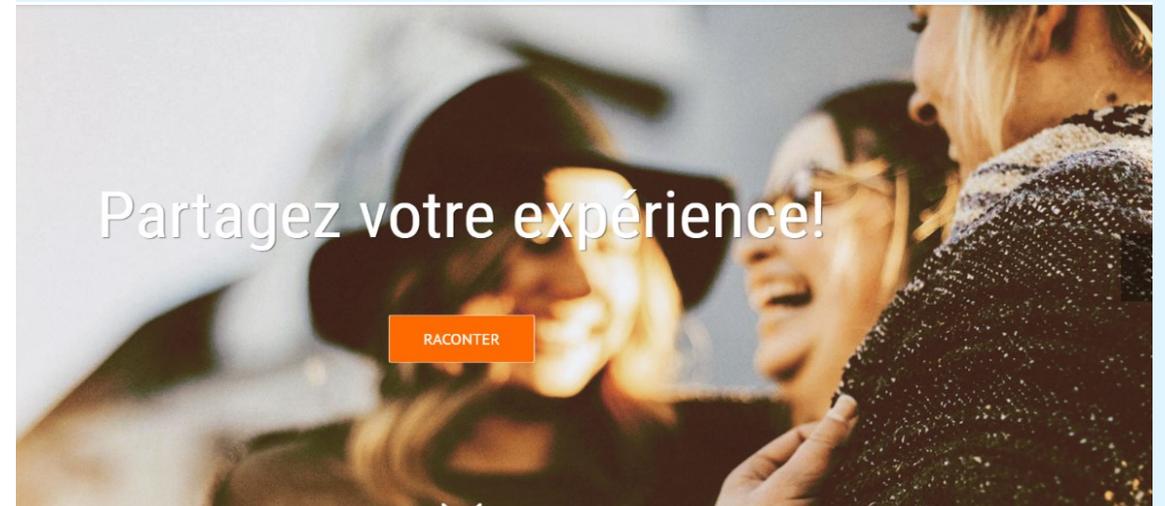
Partnerschaftsvertrag

- > Die KSM hat mit EL&M (Echanges linguistiques & Mobilité), einer Stabsstelle des Kantons Genf, einen Partnerschaftsvertrag für die Sprachaus-tausche zwischen der KSM und den sechs Genfer Partnerschulen abgeschlossen.
- > Der Partnerschaftsvertrag regelt die Modalitäten der Sprachaus-tausche sowie die Evaluation und Weiterentwicklung des Projekts.



Vorstellung der Projektorganisation in Genf

- > Die EL&M (Echanges linguistiques & Mobilité) vermittelt Austausche für Genfer Schüler/innen und Berufslernende.
- > Unter <https://edu.ge.ch/site/elem> wird das Angebot vorgestellt.



Vorstellung der Projektorganisation in Genf

- Catherine Sonino ist unsere Projektpartnerin von EL&M in Genf.



Vorstellung der Projektorganisation in Genf

- Die EL&M vermittelt Austausch z.B. nach Irland, Deutschland, ins Tessin und in die Deutschschweiz.
- Die KSM und eine Zürcher Kantonsschule sind die einzigen Partnerschulen in der Deutschschweiz.
- MMBs bedeutet «Mention maturité bilingue par séjour» (zweisprachige Matura aufgrund eines Aufenthalts)
- Homepage: [Accueil - EL&M \(ge.ch\)](http://Accueil - EL&M (ge.ch))



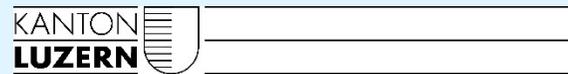
Echange linguistique MMBs en Suisse-
alémanique

Wenn du's wagst, gewinnst du mehr als eine Sprache!

- > Umfassende Informationen finden Sie unter <https://ksmusegg.lu.ch/immersion>.
- > Bei Fragen steht Ihnen die Rektorin Franziska Schärer (franziska.schaerer@edulu.ch) gern zur Verfügung.



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



Bildungs- und Kulturdepartement
Kantonsschule Musegg Luzern
Museggstrasse 22
6004 Luzern

Telefon 041 228 54 84
info.ksmus@edulu.ch